

# Das Wandern ist des Müllers Lust

Lied-Text: Wilhelm Müller, 1818; Musik: K. F. Zöllner, 1844; Gitarrenarrangement & Tab: Oliver Heers; 12-2019

1.) Das Wan- -dern ist des Mül- -lers Lust, das  
 2.) Vom Was- -ser ha- -ben Mül- wir's ge- -lernt, vom  
 3.) Das seh'n wir auch den Rä- -dern ab, das  
 4.) Die Stei- -ne selbst, so schwer sie sind, die  
 5.) Oh Wan- -dern Wan- -dern mei- -ne Lust, Oh

Wan- -dern ist des Mül- -lers Lust, das Wan- ---  
 Was- -ser ha- -ben Mül- wir's ge- -lernt, vom ---  
 seh'n wir auch den Rä- -dern ab, den ---  
 Stei- -ne selbst, so schwer sie sind, die ---  
 Wan- -dern Wan- -dern mei- -ne Lust, Oh Wan- ---

-dern. 1.) Das muss ein schlech- -ter --- Mül- -ler sein, dem  
 -ser 2.) Das hat nicht Rast --- bei --- Tag -ler und Nacht, ist  
 -dern 3.) Die gar- -nicht ger- -ne --- stil- -le steh'n, die  
 -ne 4.) sie tan- -zen mit --- den --- mun- -ter'n Reih'n und  
 -dern 5.) Herr Mei- -ster und --- Frau --- Mei- -ster- -in lasst

8va

10

E7 A G Fism Hm A

nie- -mals fällt --- das --- Wan- -dern ein, dem nie- -mals fällt das  
 steht's auf Wan- -der --- -schaft be- -dacht, ist nie- -mals auf Wan- -der  
 sich beim Tag --- nicht --- mü- -de -dreh'n, die sich beim Tag --- nicht  
 wol- -len gar --- nicht --- schnel- -ler sein, die wol- -len gar --- nicht  
 mich in Frie- -den --- wei- -ter- -zieh'n und lasst wol- -mich in Frie- -den

8va

13

Hm D A7 D

Wan- -dern ein, das Wan- --- -dern. 2.) Vom  
 -schaft be- -dacht, das -ser. 3.) Das  
 mü- --- -de dreh'n, die -der. 4.) Die  
 schnel- -ler sein, die -ne. 5.) Oh  
 wei- -ter- -zieh'n und  
 5.

8va

16

D

T  
A  
B

5.) -dern.

Gitarren-Grundstimmung: Open-D  
Mit dem Kapodaster im 2. Bund  
erklingt das Lied in E-Dur.  
Der höchste Gesangston ist dann: h  
und  
der tiefste Gesangston ist dann: Gis

Das Wandern ist des Müllers Lust

1.  
Das Wandern ist des Müllers Lust,  
das Wandern ist des Müllers Lust,  
das Wandern.  
Das muß ein schlechter Müller sein,  
dem niemals fällt das Wandern ein,  
dem niemals fällt das Wandern ein,  
das Wandern.

2.  
Vom Wasser haben wir's gelernt,  
vom Wasser haben wir's gelernt,  
vom Wasser:  
Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,  
ist stets auf Wanderschaft bedacht,  
ist stets auf Wanderschaft bedacht,  
das Wasser.

3.  
Das sehn wir auch den Rädern ab,  
das sehn wir auch den Rädern ab,  
den Rädern:  
Die gar nicht gerne stille stehn,  
die sich beim Tag nicht müde drehn,  
die sich beim Tag nicht müde drehn,  
die Räder.

4.  
Die Steine selbst, so schwer sie sind,  
Die Steine selbst, so schwer sie sind,  
die Steine,  
sie tanzen mit den muntern Reih'n  
und wollen gar noch schneller sein,  
und wollen gar noch schneller sein,  
die Steine.

5.  
O Wandern, Wandern meine Lust,  
O Wandern, Wandern meine Lust,  
o Wandern!  
Herr Meister und Frau Meisterin,  
laßt mich in Frieden weiter ziehn,  
laßt mich in Frieden weiter ziehn  
und wandern.